

Berlin

App für Helfer

[24.11.2017] Das Land Berlin will ab kommendem Jahr die App KATRETTTER zur Verfügung stellen, welche freiwillige Helfer in Notfällen oder Krisensituationen entsprechend ihrer Kenntnisse und Fähigkeiten erreicht und koordiniert.

Um freiwillige Helfer in Notfällen und Krisensituationen besser einbinden zu können, setzt das Land Berlin künftig auf die Smartphone-App KATRETTTER. Wie das Fraunhofer-Institut für Offene Kommunikationssysteme FOKUS mitteilt, baut die App auf der Technologie des KATWARN-Systems sowie auf den Ergebnissen eines dreijährigen Forschungsprojekts auf, an dem unter anderem die Berliner Feuerwehr und Fraunhofer FOKUS beteiligt waren. Sie erreicht und koordiniert freiwillige Helfer mobil und ortsgenau in Notfällen oder Krisensituationen entsprechend ihrer jeweiligen Kenntnisse und Fähigkeiten. Die Besonderheit von KATRETTTER: Die Registrierung ist auch für Personen ohne spezifische Kenntnisse möglich. Damit könne sie auch für einfache Hilfeleistungen eingesetzt werden, wie beispielsweise das Tragen von Sandsäcken bei Hochwasser. Die App soll in Berlin Anfang 2018 an den Start gehen. Hierzu haben die Berliner Feuerwehr, CombiRisk – ein Tochterunternehmen der öffentlichen Versicherer – sowie das Fraunhofer FOKUS einen Kooperationsvertrag unterzeichnet. Anschließend soll KATRETTTER deutschlandweit von Feuerwehren, Rettungskräften und Katastrophenschützern genutzt werden können.

(ba)

Stichwörter: Panorama, Berlin, Apps, KATRETTTER, Katastrophenschutz, Fraunhofer FOKUS